



Green Screen schlägt alle Rekorde

17 Filme bereits ausverkauft – Online-Buchungen sind in diesem Jahr sehr angesagt

VON UWE RUTZEN

ECKERNFÖRDE. Die Affenapotheke ist leergeäumt, und auf die Giraffen kann auch nicht mehr zugegriffen werden. Knapp vier Wochen vor Beginn des 10. Internationalen Naturfilm-Festivals Green Screen in Eckernförde sind bereits 17 Filme und die Eröffnungsveranstaltung ausverkauft.

Die Zahlen, die Heike Cramer aus dem Ticketcenter nennt, beeindrucken und lassen während des Festivals auf volle Spielstätten hoffen: 589 Karten-Bestellungen sind bislang eingegangen und 290 Festivalpässe wurden schon verkauft. Die Pässe, die es zum Preis von 35 Euro gibt, ermöglichen es, sich ab 14. September bis zu 15 Filme anzusehen. Viele Besucher schöpfen das komplette Kontingent aus. Manche wollen sogar mehr. Wie zum Beispiel Regina Stein. Die Seniorin aus Berlin zählt zu den treuesten Gästen des Festivals. Vor zwei Jahren wurde sie aufgrund ihrer Verbundenheit zum Ehrenmitglied des Fördervereins ernannt. In diesem Jahr will sie 21 Filme schauen. Dafür muss sie zusätzlich zum Pass noch sechs Einzeltickets zum Preis von jeweils fünf Euro kaufen.

„Viele nutzen die Möglichkeit, schon sehr zeitig online zu buchen“, sagt Heike Cramer. Das geht ganz einfach über www.greenscreen-festival.de/tickets. Die Filme, für die es keine Karten mehr gibt, mit dem Hinweis „ausverkauft“ versehen sind. Auch per E-Mail: ticket@greenscreen-festival.de oder unter Tel. 04351/476 492, beziehungs-



In die Region zwischen Ararat und Kaspischem Meer entführt Regisseur Henry M. Mix Besucher in seinem Film „Der kleine Kaukasus“, der mit wunderschönen Bildern begeistert. Dazu zählen diese Blauwangenspinte.

FOTO: DOCLIGHTS GMBH/NDR NATURFILM

➔ **Seniorin aus Berlin will sich während der Festivaltage gleich 21 Naturfilme ansehen.**

gen möglich. Ganz neu: Wer sich die bestellten Karten nach entsprechender Bestätigung zusenden lassen möchte, kann das gegen einen Aufpreis von

3,60 Euro tun. Wer sie hingegen persönlich abholen will, kann dies vom 1. bis 8. September jeweils ab 10 Uhr im Ticketcenter im Stadthotel am Exer erledigen. Alle nicht abgeholten Tickets gehen ab dem 9. September wieder in den freien Verkauf.

Mit gerade einmal 50 Plätzen ist das Ostsee-Info-Center (OIC) die kleinste Spielstätte. Da erstaunt es nicht, dass es gerade hier die meisten ausverkauften Filme gibt. Neben *Die Affenapotheke* und *Giraf-*

fen-Giganten hautnah sind *Die Reise der Schneeeulen*, *Wächter der Wale* und *Wie Tiere fühlen* diesmal besonders angesagt. Auch wenn sie schon ausgebucht sind, so stehen die Chancen doch nicht so schlecht, noch an Karten zu kommen. „Es lohnt sich immer, noch mal an der Tageskasse nachzufragen“, weiß Heike

Cramer aus den zurückliegenden Jahren. Vielfach sei das von Erfolg gekrönt.

Für das Schulprogramm liegen bereits 2322 Platzreservierungen vor. Organisatorin Kerstin Borowski hat zu 50 Schulen im Kreisgebiet den Kontakt hergestellt. Auch beim Nachwuchs sind die Giraffen besonders gefragt.